

Wechsel in der ASU-Chefredaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und Respekt übernehme ich die Aufgabe der Chefredaktion der ASU. Diese Zeitschrift hat sich über viele Jahre als verlässliche Stimme in unserem Fach etabliert – als Forum, das wissenschaftliche Exzellenz, klinische Praxis und Ausbildung miteinander verbindet. Mein Dank gilt der bisherigen Chefredakteurin, Frau Prof. Dr. Schmitz-Spanke, die diese Tradition geprägt und weiterentwickelt hat.

Für mich persönlich ist die Übernahme dieser Verantwortung eng mit meiner eigenen wissenschaftlichen und praktischen Arbeit verbunden. Forschung, Lehre und Praxis sind für mich keine getrennten Sphären, sondern Teile des gemeinsamen Ziels, eine gesundheitsfördernde Umwelt zu schaffen, Prävention und Versorgung zu verbessern und den wissenschaftlichen Diskurs lebendig zu halten.

Gleichzeitig möchte ich mit Ihnen gemeinsam neue Akzente setzen. Dazu gehört, aktuelle Entwicklungen im Bereich der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin noch stärker sichtbar zu machen – von innovativen methodischen Ansätzen über interdisziplinäre Perspektiven bis hin zu patientenzentrierten Forschungs- und Versorgungskonzepten. Dabei liegt mir der interdisziplinäre Aspekt als Ärztin mit gesundheits- und umweltwissenschaftlichem Background persönlich besonders am Herzen. Aber auch neue Publikationsformate, die komplexe Zusammenhänge anschaulich vermitteln – etwa Übersichtsarbeiten, Debattenbeiträge oder visuelle Darstellungen – sollen künftig in der ASU ihren Platz finden.



Foto: privat

Dr. med. Lotte Habermann-Horstmeier, MPH, M.Sc.

Sie alle wissen, dass die ASU von den Beiträgen ihrer Autorinnen und Autoren, von der kritischen Diskussion und vom Engagement der Leserschaft lebt. Ich möchte Sie daher ausdrücklich einladen, sich aktiv einzubringen – sei es durch eigene Beiträge, durch Kommentare oder durch Anregungen für Themen, die Ihnen am Herzen liegen. Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sollen dabei ebenso eine Stimme haben wie erfahrene Kolleginnen und Kollegen. Ich hoffe, in Zukunft mit Ihrer Unterstützung den Bereich der wissenschaftlichen Originalia noch weiter ausbauen zu können, um so die ASU zu einem führenden deutschsprachigen Publikationsorgan in den Bereichen Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin zu machen.

In einer Zeit, in der wissenschaftliche Erkenntnisse zunehmend auch gesellschaftlich und politisch diskutiert werden, trägt unser Fach eine besondere Verantwortung. Qualität, Transparenz und Integrität sind dabei unverzichtbare Leitlinien. Die ASU soll weiterhin ein Ort sein, an dem diese Werte sichtbar werden – und an dem wir gemeinsam die Zukunft unseres Fachs gestalten.

Ich freue mich auf diese Aufgabe – und vor allem auf den Austausch mit Ihnen.

Herzlichst Ihre

Lotte Habermann-Horstmeier

Villingen Institute of Public Health (VIPH), Villingen-Schwenningen

ASU Webinar

KI-BOOSTER FÜR DIE ARBEITS-MEDIZINISCHE PRAXIS –

FORTGESCHRITTENE TECHNIKEN
MIT CUSTOMGPT, GAMMA & CO.

am 22.01.2026, 16:30 bis 18:00 Uhr

Foto: Suriyo/ AdobeStock

In diesem praxisnahen Intensiv-Webinar erfahren Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner, wie generative KI Ihre tägliche Arbeit nicht nur effizienter, sondern auch kreativer und innovativer gestaltet. Veronika Jakl zeigt Ihnen konkrete Einsatzmöglichkeiten und Techniken – speziell zugeschnitten auf den arbeitsmedizinischen Alltag. Selbstverständlich sprechen wir auch über den Umgang mit Herausforderungen wie Datenschutz und fehlerhaften KI-Inhalten („Halluzinationen“). Lassen Sie sich inspirieren – und entdecken Sie, wie KI Sie spürbar entlasten kann.

Über diese Themen informierten und diskutierten unsere Fachreferierenden:

Effizienz im Arbeitsalltag:

- Unterweisungen schneller vorbereiten
- Begehungsprotokolle automatisiert aus Stichworten generieren
- Recherche neuer Themen & Fachtexte zusammenfassen

Kreative Inhalte & Kommunikation:

- Zielgruppengerechte Argumentationshilfen für die interne Kommunikation
- Komplexe Themen visuell aufbereiten (Infografiken, Mindmaps)

Fortgeschrittene Techniken:

- Eigene KI-Assistenten z. B. für BGF-Maßnahmen, Workshop-Planung oder Maßnahmen gegen psychische Fehlbelastungen
- KI-basiert Präsentationen gestalten

Referentin und wissenschaftliche Leitung:

Mag. Veronika Jakl, Arbeitspsychologin und Expertin für psychische Belastungen,
Akademie-Leiterin „Pioniere der Prävention“, Wien

2 CME Punkte beantragt



Hier mehr erfahren und anmelden
www.asu-arbeitsmedizin.com/webinare

Arbeitsmedizin | Sozialmedizin | Umweltmedizin
ASU
Zeitschrift für medizinische Prävention